# Was ist E-Business

Modul 150

# Ziele dieser Lektion:

- Sie kennen die unterschiedlichen Akteure im E-Business und können die Beziehungen untereinander beschreiben.
- Sie können zwei Vor- und Nachteile von CMS-Systemen aufzählen.
- Sie kennen die Namen der am Meisten verwendeten CMS-Systemen weltweit.

# Was bedeutet E-Business

"E-Business ist die integrierte Ausführung aller automatisierbaren Geschäftsprozesse eines Unternehmens mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie."

# Beispiele für automatisierte Geschäftsprozesse

### Finanzbuchhaltung:

Zahlungseingänge fliessen via E-Banking in das Finanzbuchhaltungssystem und werden automatisch verbucht.

### **IT-Support:**

Benutzerproblem werden mit einem Ticketing-System erfasst und automatisch an den zuständigen Support-Level weitergeleitet.

### **Logisitik und Transport:**

Pakete werden automatisch verteilt und während der Zustellung besteht die Möglichkeit, den aktuellen Standort des Paketes zu verfolgen.

### Materialbeschaffung:

Wird der Mindestbeststand eines Artikels unterschritten, wird automatisch eine Bestellung an den Standartlieferanten ausgelöst.

# E-Business und verwandte Begriffe

### **E-Banking:**

Elektronische Abwicklung von Bankgeschäften Zahlungsaufträge, Börsenaufträge, Handelssystemen für Wertschriften, Obligationen und Fremdwährungen

#### **E-Commerce**:

Elektronische Abwicklung von Käufen und Verkäufen E-Shop, Auktionsplattform für Waren aller Art

### **E-Government:**

Elektronische Abwicklung von Verwaltungsakten und Dienstleistungen Online-Steuererklärung, Online-Schalter für An-Abmeldung, Pass, Einwohnerkontrolle

### **E-Learning:**

Elektronische Vermittlung von Lerninhalten Online-Lehrgang, Online-Studium, Online-Prüfung

# E-Business und verwandte Begriffe

### **E-Procurement:**

Elektronische Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen Wareneinkauf bei Rohstoffbörse, Just in Time Bestellung von Ersatzteilen

### E-Shop:

Elektronisch Plattform für den Verkauf von Waren / Produkten an den Endverbraucher

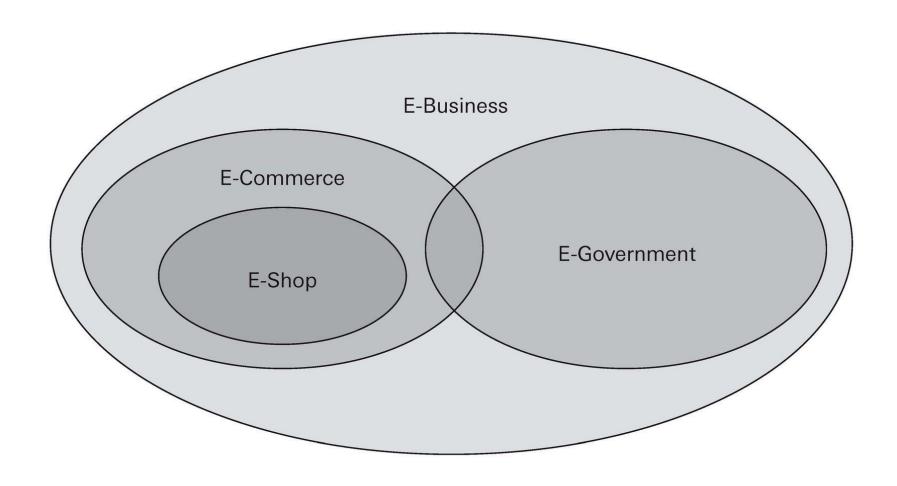
Shop für digitale Produkte (iTunes), Shop eines Grossverteilers (Coop / Digitec)

### **E-Voting:**

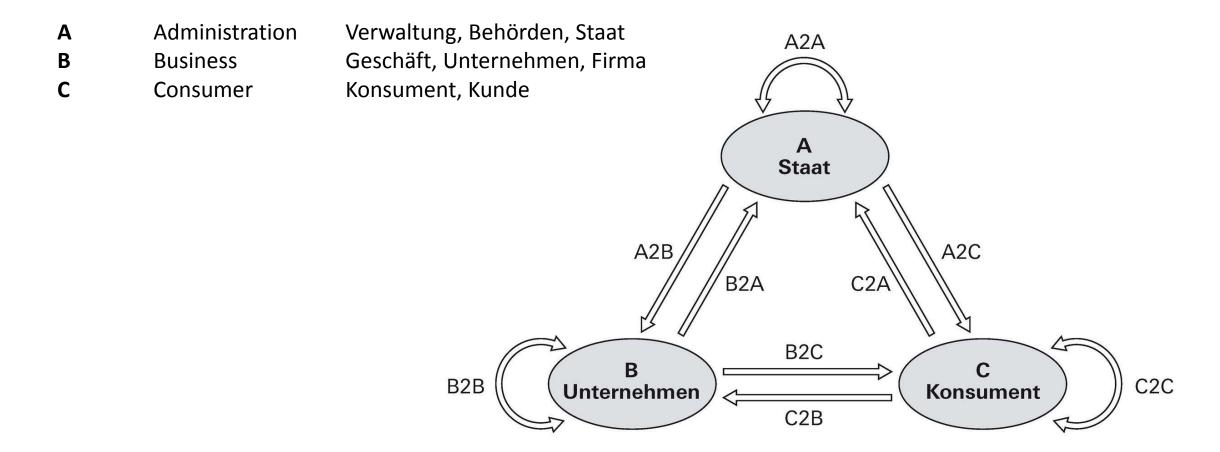
Elektronische Plattform der öffentlichen Verwaltung für Abstimmungen und Wahlen

Volksabstimmungen und Wahlen

# Teilbereich des E-Business



# Akteure im E-Business



### Akteure im E-Business

**A2A:** Finanzamt leitet Finanzdaten online an das Bundesamt für Statistik

weiter

A2B: Handelsregisteramt verkauft online Auszüge an Firmen

A2C: Handelsregisteramt verkauft online Auszüge an Private

**B2A:** Verlag verkauft Lehrmittel an öffentlichen Schulen

**B2B**: Grosshändler verkauft Produkte an Detailhändler

**B2C:** Firma verkauft Elektronik an Endkunden

C2A: Steuererklärung einreichen

C2B: Bankgeschäfte online abwickeln

C2C: Privatperson verkauf Dinge über Onlineplatform (Ricardo.ch)

### Vorteile von E-Business

### **Geringe Transaktionskosten:**

Durch die automatische Datenverarbeitung können **Medienbrüche** vermieden werden.

z.B elektronische Rechnung > Begleichung im E-Banking ohne erneute Erfassung der Rechnungsdaten > direkter Eingang ins Buchhaltungssystem des Rechnungsstellers

Hohe Verfügbarkeit und Erreichbarkeit: Erreichbarkeit ist nicht an lokale Arbeits- und Öffnungszeiten gebunden. Dienstleistungen sind weltweit 24/7 verfügbar. z.B. Buchung einer Reise in einem virtuellen Reisebüro.

### **Zeitgewinn durch rationelle Abwicklung:**

Firmen und Kunden sparen Zeit bei der Beschaffung und Belieferung von Produkten. z.B. Online-Ticketverkauf für den öffentlichen Verkehr über eine App mit digitalem Ticket. Der Kunde muss nicht mehr am Schalter erscheinen

### Vorteile von E-Business

### Rasche Aktualisierung der Daten:

Durch die elektronische Datenverarbeitung kann das Leistungsangebot einfach und schnell angepasst werden

z.B. Online-Ausgabe einer Zeitung

#### **Effiziente Allokation:**

Angebot treffen rascher und zielgenauer auf eine entsprechende Nachfrage z.B. Stellenausschreibung über mehrere Kanäle

# Nachteile von E-Business

### Hohe Komplexität und hohe Kosten:

Schnittstellen gegenüber bestehenden Applikationen müssen erstellt und gepflegt und unterschiedliche Dateiformate und Datenbankstrukturen berücksichtigt werden. z.B. Bestelldaten aus E-Shop und Zahlungsdaten aus E-Banking müssen abgeglichen werden.

### Mangel an Flexibilität:

Automatisierte Geschäftsprozesse werden auf den Normallfall ausgerichtet.

z.B. Kunden mit speziellen Anliegen können nicht bedient werden!

#### **Unsichere Rechtslage:**

Unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen bei länderübergreifendem Angebot. z.B. Schweizer Bürger kauft über chinesischen E-Shop Produkt aus Japan über einen Server in Amerika: wer Haftet wann wo und warum?

#### Mangel an Sicherheit:

Die Sicherheit von E-Business-Applikationen im Internet ist problematisch. Menschliche Fehlhandlungen und vorsätzliche kriminelle Handlungen stehen dabei im Vordergrund. z.B. Ersteigerung und Bezahlung von Waren über Auktionsplattform: Ware wird nie geliefert.